

IOM BERN MEDIA COVERAGE – WEEK 47 (16 Nov. – 23 Nov. 2018)

Communiqués de presse de l'administration fédérale // Medienmitteilungen des Bundes

Der Bundesrat wartet den Ausgang der parlamentarischen Debatte ab, bevor er sich endgültig zum Globalen Migrationspakt äussert – EDA– 21.11.2018

Der Bundesrat ist überzeugt, dass der Globale Migrationspakt der UNO den Interessen der Schweiz entspricht. Der Pakt bezweckt nämlich die Festlegung der Parameter für eine geordnete Migration, was zum Rückgang der irregulären Migration beitragen würde. Der Bundesrat will jedoch den Ausgang der parlamentarischen Debatte zum Pakt abwarten, bevor er endgültig dazu Stellung nimmt. Deshalb wird die Schweiz am 10. und 11. Dezember 2018 nicht an der Konferenz von Marrakesch teilnehmen, an der der Pakt formell verabschiedet werden soll.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-73038.html>

Le Conseil fédéral veut attendre la fin des débats parlementaires avant de se prononcer définitivement sur le Pacte sur la migration – DFAE– 21.11.2018

Le Conseil fédéral est convaincu que le Pacte mondial des Nations Unies sur la migration correspond aux intérêts de la Suisse puisqu'il vise à définir des paramètres pour une migration ordonnée, ce qui aiderait à diminuer la migration irrégulière. Le Conseil fédéral souhaite cependant laisser se terminer le débat parlementaire sur cette question avant de se prononcer définitivement sur ce sujet. La Suisse ne sera par conséquent pas présente à la conférence de Marrakech le 10 et 11 décembre prochain où le pacte doit être formellement adopté.

<https://www.admin.ch/gov/fr/accueil/documentation/communiques.msg-id-73038.html>

Moderne Technologie zur Kontrolle an den Schengen-Aussengrenzen – SEM – 21.11.2018

Die Kontrolle an den Aussengrenzen des Schengen-Raums wird durch den Einsatz moderner Technologien weiter verstärkt. Zum einen schaffen die Schengen-Staaten ein neues gemeinsames Informationssystem, das die Daten der Reisenden aus Drittstaaten enthält, die für einen Kurzaufenthalt in den Schengen-Raum einreisen. Zum andern wird die Möglichkeit von automatisierten Kontrollen von Reisenden an den Schengen-Aussengrenzen eingeführt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 21. November 2018 die Botschaft dazu verabschiedet.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-73026.html>

Des technologies modernes pour les contrôle aux frontières extérieures de Schengen – SEM – 21.11.2018

Le recours à des technologies modernes permettra de renforcer encore les contrôles aux frontières extérieures de Schengen. Les États Schengen vont mettre en place un nouveau système d'informations commun pour saisir les données des voyageurs en provenance d'États tiers qui entrent dans l'espace Schengen pour un séjour de courte durée. En parallèle, la possibilité sera donnée d'introduire des contrôles automatisés des voyageurs aux frontières extérieures de

Schengen. Lors de sa séance du 21 novembre 2018, le Conseil fédéral a approuvé un message en ce sens.

<https://www.admin.ch/gov/fr/accueil/documentation/communiques.msg-id-73026.html>

Arbeitstreffen von Bundespräsident Berset und Bundeskanzler Kurz in Bern – EDI – 20.11.2018

Bundespräsident Alain Berset und der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz sind am Dienstag, 20. November 2018, in Bern zu einem offiziellen Arbeitstreffen zusammengekommen. Im Zentrum standen neben den bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und Österreich insbesondere europapolitische Themen: die Verhandlungen der Schweiz mit der Europäischen Union, die Entwicklungen rund um den Brexit sowie die vorläufige Bilanz des österreichischen EU-Ratsvorsitzes.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-73009.html>

Rencontre de travail à Berne entre le président de la Confédération et le chancelier autrichien – DFI – 20.11.2018

Le président de la Confédération, Alain Berset, et le chancelier fédéral autrichien, Sebastian Kurz, se sont rencontrés à Berne le mardi 20 novembre 2018 pour une réunion de travail officielle. Les relations bilatérales entre la Suisse et l'Autriche ont été au centre des discussions, mais aussi divers thèmes relevant de la politique européenne, notamment les négociations de la Suisse avec l'Union européenne (UE), l'évolution du dossier du Brexit et le bilan provisoire de la présidence autrichienne du Conseil de l'UE.

<https://www.admin.ch/gov/fr/accueil/documentation/communiques.msg-id-73009.html>

Suisse – Migration

//

Schweiz – Migration

Medienspiegel Deutsch

Religionsvertreter kritisieren den Bundesrat und sehen humanitäre Tradition in Gefahr – Aargauer Zeitung – 23.11.2018

Via UNO-Programm holte die Schweiz seit dem Jahr 2013 3000 Menschen ins Land. Nun endet das Programm. Juden, Muslime und Christen sehen die humanitäre Tradition infrage gestellt.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/religionsvertreter-kritisieren-den-bundesrat-und-sehen-humanitaere-tradition-in-gefahr-133753475>

Ein Lösungsversuch, der Unterstützung verdient – Der Bund – 23.11.2018

Die Kritik am UNO-Migrationspakt ist stark übertrieben. Die Schweiz sollte die Vereinbarung der Staatengemeinschaft unterzeichnen.

<https://www.derbund.ch/ausland/standard/ein-loesungsversuch-der-unterstuetzung-verdient/story/23609060>

Austrian Chancellor Kurz: Europe's Attitude to Migration 'Changed' Since 2015 – breitbart – 22.11.2018

Conservative Austrian Chancellor Sebastian Kurz has claimed that Europeans' attitude toward mass migration has vastly changed since 2015 with advocates for demographic replacement having gone quiet.

<https://www.breitbart.com/europe/2018/11/22/austrian-chancellor-kurz-europes-attitude-migration-changed-since-2015/>

"Das globale Ansehen der Schweiz ist in Gefahr" – swissinfo.ch – 22.11.2018

Drei diplomatische Kontroversen in jüngster Zeit werfen die Frage auf, ob die Schweiz noch als moralische Stimme in der Weltpolitik angesehen werden kann. Das schreibt der schweizerisch-amerikanische Politikwissenschaftler Daniel Warner. Jüngstes Beispiel: Der Bundesrat will dem UNO-Migrations-Pakt vorerst nicht zustimmen, weil er die Debatte im Parlament abwarten möchte.

https://www.swissinfo.ch/ger/politik/standpunkt_-das-globale-ansehen-der-schweiz-ist-in-gefahr-/44564072

Schweiz muss ihre Schengen Aussengrenzen aufrüsten – nau.ch – 21.11.2018

Die Schengen-Aussengrenze wird technologisch aufrüstet. Die Schweiz mit ihren internationalen Flughäfen muss nachziehen. Dies fordert der Bundesrat.

<https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/schweiz-muss-ihre-schengen-aussengrenzen-aufruesten-65457445>

Diese Länder lehnen den Uno-Migrationspakt ab – oder zögern mit der Zustimmung – NZZ – 21.11.2018

In verschiedenen Staaten wurde der Uno-Migrationspakt in den letzten Wochen zum Politikum. Bisher verweigern neun Länder die Unterstützung. Eine Übersicht.

<https://www.nzz.ch/international/diese-laender-lehnen-den-uno-migrationspakt-ab-oder-zoergern-mit-der-zustimmung-ld.1438476>

Jetzt streitet auch die CDU über den Migrationspakt – Berner Oberländer – 21.11.2018

Jens Spahn nutzt den UNO-Pakt als Hebel im Kampf um den CDU-Parteivorsitz – die Schweiz muss als Vorbild herhalten.

<https://www.berneroberlaender.ch/ausland/europa/spahn-schlaegt-den-migrationspakt-und-meint-die-kanzlerin/story/16236645>

Die theoretische Trendwende bei den Asylzahlen – Der Bund – 21.11.2018

Bisher hat die Schweiz beim Hin- und Herschieben von Asylsuchenden im Dublin- System profitiert. Das hat sich nun erstmals geändert – auf dem Papier.

<https://www.derbund.ch/schweiz/standard/die-theoretische-trendwende-bei-den-asylzahlen/story/16664331>

Der aufgeschobene Entscheid über den Uno-Migrationspakt ist ein gutes Zeichen der Schweiz – NZZ – 21.11.2018

Die Vereinbarung ist unverbindlich – und könnte deshalb in den Ländern, in denen es darauf ankommt, wirkungslos bleiben. Innenpolitisch jedoch könnte sie zum Ärgernis werden. Eine so ernste Entscheidung sollte deshalb nicht voreilig gefällt werden.

<https://www.nzz.ch/meinung/uno-migrationspakt-der-aufschub-ist-ein-gutes-zeichen-id.1438521>

Hitziges Thema Uno-Migrationspakt – sechs logische Fragen und Antworten – bluewin.ch – 21.11.2018

Über den Uno-Migrationspakt diskutiert derzeit – ohne Übertreibung – die ganze Welt: Damit man mitreden kann, erklärt «Bluewin» in aller Kürze, worum es geht und was die Argumente sind.

<https://www.bluewin.ch/de/news/schweiz/hitziges-thema-uno-migrationspakt-sechs-logische-fragen-und-antworten-174304.html>

Migrationspakt vor dem Aus: «Jetzt gibt es eine grosse Redeschlacht» – Aargauer Zeitung – 21.11.2018

Der Bundesrat hat den umstrittenen UNO-Migrationspakt auf Eis gelegt. FDP-Nationalrätin Christa Markwalder sagt, warum das Parlament das Papier abschmettern wird. Und warum dies ein Imageverlust für die Schweiz ist.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/migrationspakt-vor-dem-aus-jetzt-gibt-es-eine-grosse-redeschlacht-133748755>

Schweiz legt Uno-Migrationspakt auf Eis – Aargauer Zeitung – 21.11.2018

Die Schweiz stimmt dem Uno-Migrationspakt vorläufig nicht zu. Der Bundesrat hat am Mittwoch beschlossen, der Konferenz fernzubleiben, an welcher der Pakt verabschiedet wird. Er will den Ausgang der Parlamentsdebatte abwarten, bevor er entscheidet.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/schweiz-legt-uno-migrationspakt-auf-eis-133747088>

Bundesrat unterzeichnet UNO-Migrationspakt doch (noch) nicht – SRF – 21.11.2018

Die Schweiz stimmt dem UNO-Migrationspakt vorläufig nicht zu. Der Bundesrat hat beschlossen, der Konferenz fernzubleiben, an welcher der Pakt verabschiedet wird. Die Landesregierung will den Ausgang der Parlamentsdebatte abwarten, bevor sie entscheidet.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/auf-eis-gelegt-bundesrat-unterzeichnet-uno-migrationspakt-doch-noch-nicht>

Erstmals mehr Rücknahmen als Ausweisungen – SRF – 21.11.2018

Das Dublin-Asylabkommen macht es möglich: Die Schweiz kann Asylsuchende in andere europäische Staaten zurückführen, wenn sich die Asylsuchenden nachweislich zuvor im betreffenden Land aufgehalten haben.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/trendwende-bei-dublin-abkommen-erstmals-mehr-ruecknahmen-als-ausweisungen>

Soll man Top-Integrierte wie Solomon ausschaffen? – 20 Minuten – 20.11.2018

Trotz Job, Wohnung und bester Integration droht dem Eritreer Solomon BeriHu die Ausschaffung. Sogar Teile der SVP-Basis kritisieren das Vorgehen.

<https://www.20min.ch/schweiz/news/story/Eritreer-20083405>

Kantonale Abstimmung in Bern vom 25. November: Ja zum Kredit für unbegleitete minderjährige Asylsuchende – fluechtlingshilfe – 20.11.2018

Am 25. November 2018 werden die Wählerinnen und Wähler des Kantons Bern zu den nicht durch den Bund gedeckten Kosten für die Unterbringung und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) Stellung beziehen. Das erarbeitete Konzept sollte unterstützt werden, um gewährleisten zu können, dass die UMA eine umfassende Betreuung und Hilfestellung bei der Integration erhalten.

<https://www.fluechtlingshilfe.ch/news/archiv/2018/kantonale-abstimmung-in-bern-vom-25-november-ja-zum-kredit-fuer-unbegleitete-minderjaehrige-asylsuchende.html>

Australischer Ex-Regierungschef warnt die Schweiz vor der «chinesischen Gefahr» – Aargauer Zeitung– 19.11.2018

Kevin Rudd war von 2007 bis 2010 und nochmals 2013 australischer Premierminister und politisierte für die «Australian Labour Party». «Politik ist nicht einfach ein Hollywood für Hässliche», sagt er im Montagsinterview. Und spricht über seine Zeit als WC-Putzer.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/australischer-ex-regierungschef-warnt-die-schweiz-vor-der-chinesischen-gefahr-133734040>

Gefangen im Elend von Moria – Info Sperber– 19.11.2018

Chaos, Gewalt, Hoffnungslosigkeit: Ein Besuch auf Lesbos im grössten Flüchtlingslager Europas. Red. Fabian Molina ist SP-Nationalrat und Mitglied der Aussenpolitischen Kommission. Auf Einladung der Schweizer NGO „One Happy Family“ besuchte er Mitte November das Flüchtlingslager Moria auf der Insel Lesbos. In diesem Gastbeitrag schildert er seine Eindrücke.

<https://www.infosperber.ch/Gesellschaft/Gefangen-im-Elend-von-Moria>

Auch Schweizer waren einst Flüchtlinge – Zürcher Unterländer– 18.11.2018

Migration und Asylpolitik bleibt ein viel diskutiertes Thema. Obwohl die Schweiz heute ein beliebtes Asylland ist, fanden sich im 19. Jahrhundert viele Schweizer in der Rolle der Flüchtlinge – was Thema eines Vortrages im Bezirk Dielsdorf war.

<https://www.zuonline.ch/front/auch-schweizer-waren-einst-fluechtlinge/story/28545829>

Revue de presse romande

«On a basculé dans un autre monde», estime Micheline Calmy-Rey – swissinfo.ch – 22.11.2018

Un mois après avoir annoncé qu'il signerait le Pacte sur les migrations de l'ONU, le gouvernement suisse a fait marche arrière. La fronde contre le texte émane de la droite conservatrice, la gauche regrette la décision.

<https://www.swissinfo.ch/fre/pacte-sur-les-migrations-on-a-bascul%C3%A9-dans-un-autre-monde---estime-micheline-calmy-rey/44563000>

Quand la Suisse ne joue plus dans la cour des grands – Le Temps – 21.11.2018

La réputation morale de la Suisse, qui fut au fondement de sa capacité à jouer dans la cour des grands, est en train de pâlir, estime Daniel Warner, ancien professeur au Graduate Institute à Genève.

<https://www.letemps.ch/opinions/suisse-ne-joue-plus-cour-grands>

Pacte mondial de l'ONU sur les migrations: Le rendez-vous de Marrakech loué par les uns et boudé par d'autres – Perspectives Méditerranée – 22.11.2018

La Présidente de l'Assemblée générale des Nations-Unies, Maria Fernanda Espinosa, a souligné, mercredi à New York, le « fort engagement » du Maroc sur la question migratoire, comme en témoigne la conférence internationale qui sera tenue à Marrakech les 10 et 11 décembre pour l'adoption formelle du Pacte mondial sur la migration.

<http://www.perspectivesmed.ma/pacte-mondial-de-lonu-sur-les-migrations-le-rendez-vous-de-marrakech-loue-par-les-uns-et-boude-par-dautres/>

Les droits des enfants bafoués – Gauchebdo – 22.11.2018

Le renvoi d'enfants de requérants d'asile déboutés et de mineurs non accompagnés hors de Suisse a été dénoncé à Lausanne, à l'occasion de la journée internationale de droits de l'enfant.

<https://www.gauchebdo.ch/2018/11/22/les-droits-des-enfants-bafoues/>

Pacte migratoire de l'ONU: la volte-face du Conseil fédéral – Le Temps – 21.11.2018

Après avoir approuvé le pacte en octobre, le gouvernement renonce à se rendre à Marrakech, où le document sera formellement adopté les 10 et 11 décembre. Il dit vouloir se prononcer sur la question après un débat parlementaire, quitte à se mettre dans une impasse.

<https://www.letemps.ch/suisse/pacte-migratoire-lonu-volteface-conseil-federal>

Heidi Z'graggen: «Je ne signerais pas le Pacte de l'ONU pour les migrations» – Le Temps – 21.11.2018

Conseillère d'Etat à Uri, Heidi Z'graggen vise la succession de Doris Leuthard au Conseil fédéral.

<https://www.letemps.ch/suisse/heidi-zgraggen-ne-signerais-pacte-lonu-migrations>

Le Pacte de l'ONU sur les migrations, c'est quoi? – 24heures – 21.11.2018

La Suisse vient de surseoir à la signature de ce traité international après une fronde de l'UDC et des commissions parlementaires. Résumé de la situation.

<https://www.24heures.ch/suisse/Le-Pacte-de-l-ONU-sur-les-migrations-cest-quoi/story/27145120>

Face aux attaques contre le droit international, ne pas baisser la garde – Le Temps – 20.11.2018

Comment la Constitution pourrait-elle être une garantie de protection des droits humains alors qu'il existe un droit d'initiative populaire permettant de modifier cette Constitution et qu'il n'existe aucun tribunal constitutionnel dans notre pays? interroge Yan Giroud, de la Ligue suisse des droits de l'homme.

<https://www.letemps.ch/opinions/face-aux-attaques-contre-droit-international-ne-baisser-garde>

«Nous sommes là pour dire basta» – Tribune de Genève – 20.11.2018

Le Grand Conseil vaudois a décidé de ne pas suspendre le renvoi des enfants migrants. Une manifestation en soirée a dénoncé la pratique.

<https://www.tdg.ch/suisse/suisse-romandebasta/story/13256572>

Le phénomène Sebastian Kurz – swissinfo.ch – 20.11.2018

Dur avec les réfugiés, proche de l'Europe et de l'extrême-droite, aimable avec ceux qui le critiquent: le plus jeune chef de gouvernement d'Europe s'est habilement élevé jusqu'au sommet. Il est maintenant en visite en Suisse. Portrait de Sebastian Kurz par le journaliste autrichien Werner Bartl, qui a suivi de près son ascension.

https://www.swissinfo.ch/fre/politique/suisse-autriche_le-ph%C3%A9nom%C3%A8ne-sebastian-kurz/44558524

Le repli nationaliste qui inquiète la Genève internationale – Le Temps – 20.11.2018

Les vifs débats au parlement fédéral sur l'initiative sur l'autodétermination, sur le Pacte de l'ONU sur la migration ou sur le Traité d'interdiction des armes nucléaires laissent entrevoir un possible changement dans l'attitude de la Suisse sur la scène internationale.

<https://www.letemps.ch/suisse/repli-nationaliste-inquiete-geneve-internationale>

La politique étrangère doit rester l'apanage du Conseil fédéral – Le Temps – 19.11.2018

Le Conseil fédéral devrait saisir l'occasion du débat sur le Pacte sur les migrations pour affirmer avec plus de fermeté le principe constitutionnel qui lui confère la responsabilité de la politique étrangère et remettre le parlement à sa place, estime notre chroniqueur François Nordmann

<https://www.letemps.ch/opinions/politique-etrangere-rester-lapanage-conseil-federal>

Asile: une décennie de remue-ménage – Le Courrier – 18.11.2018

Au terme d'un processus complexe entamé quelque dix ans plus tôt, la nouvelle loi sur l'asile entrera en vigueur au printemps 2019. Chargé d'information sur l'asile au Centre social protestant à Genève, Aldo Brina a suivi pas à pas la mise en place de la réforme. L'occasion d'en rappeler les grandes lignes dans une perspective critique.

<https://lecourrier.ch/2018/11/18/asile-une-decennie-de-remue-menage/>

Suisse – Traite des êtres humains

//

Schweiz – Menschenhandel

«Ein Prostitutionsverbot ist nicht sinnvoll» – 1815.ch – 22.11.2018

Die Aidshilfe Oberwallis (AHO) feiert Ende Monat ihr 30-jähriges Bestehen. Im Interview sprechen Präsident Michel Furrer und Fachstellenleiterin Désirée Grichting über Ansteckungsraten, die Arbeit mit Prostituierten und Pläne für die Zukunft.

<https://www.1815.ch/rhonezeitung/zeitung/frontal-interview/ein-prostitutionsverbot-ist-nicht-sinnvoll/>

Prostitution kennt keine Grenzen – NZZ – 20.11.2018

Bordellbesitzer und Prostituierte beurteilen nicht nur das neue Prostituiertenschutzgesetz in Deutschland, sondern auch den Sextourismus aus dem Ausland unterschiedlich.

<https://www.nzz.ch/schweiz/prostitution-kennt-keine-grenzen-ld.1435257>

The views and opinions expressed on these articles are solely those of the original authors and other contributors. These views and opinions do not necessarily represent those of IOM.